

Vorreiter beim F-Gase Phase-down

Kaltwassersätze mit dem Kältemittel R-32 von Daikin

Als erster Anbieter auf dem Markt stellt Daikin eine Lösung für luftgekühlte Kaltwassersätze mit einer Leistung von 80 bis 700kW bereit, die gemäß den Vorgaben der F-Gase-Verordnung auf ein umweltverträgliches Kältemittel wie R-32 setzt. Im Vergleich zum häufig eingesetzten Kältemittel R-410A beträgt das GWP (Global Warming Potential) von R-32 nur etwa ein Drittel. Auch die benötigte Kältemittelfüllmenge ist deutlich niedriger. Ein schneller Umstieg auf R-32 Systeme ist nicht nur ökologisch verantwortungsvoll, sondern rechnet sich auch für den nachhaltigen Unternehmenserfolg.

Die neue Produktserie EWAT~B- mit R-32 kommt im Juli 2018 auf den Markt. Sie ist als ein- oder zweikreisiger Kaltwassersatz erhältlich. Die Systeme sind mit modernsten Technologien wie einem Microchannel-Verflüssiger sowie optional erhältlichen invertergeregelten Pumpen ausgestattet, und mit mehr als 150 verschiedenen Ausstattungsoptionen optimal für jede Anforderung geeignet. Der Betrieb mit dem Kältemittel R-32 garantiert eine geringere Umweltbelastung und entspricht damit dem F-Gase Phase-Down. Die Verordnung fordert bis 2030 eine schrittweise Reduktion der direkten CO₂-Emissionen, verursacht durch F-Gase, auf ein Fünftel der CO₂-Äquivalente verglichen mit 2015.

Umweltschonender Betrieb auch für Großbetriebe

Seit Herbst 2017 bietet Daikin R-32 Systeme für die Produktgruppen Split-Klimaanlagen und die Sky Air A-Serie an, seit Frühjahr 2018 ist die Daikin Altherma 3 mit R-32 erhältlich. Die neue EWAT~B- Reihe von Daikin ist eine klimafreundliche Systemserie für die Kühlung großer gewerblicher Anwendungen oder die Komfortklimatisierung über Gebläsekonvektoren. Die neue Generation Kaltwassersätze mit R-32 deckt den Leistungsbereich von 80 bis 700 Kilowatt ab: Als einkreisige Ausführung mit zwei bis drei Kompressoren für den Leistungsbereich 80 bis 350 kW, oder als zweikreisiges System mit vier, fünf oder sechs Kompressoren für den Bereich 160 bis 700 kW.

Vorteile und neue Funktionen

Die neuen Kaltwassersätze sind in zwei Effizienzausführungen erhältlich und besitzen dabei eine von drei möglichen Schallkonfigurationen. Bei der Serie EWAT-B wird standardmäßig die „Master-Slave-Regelung“ eingesetzt. Hierbei werden bis zu vier Anlagen miteinander vernetzt, die über ein fest vergebenes Mastergerät zu- oder abgeschaltet sowie individuell in der Leistungsabgabe geregelt werden können. Zudem kommen neue Konfigurationen für die hydraulische Ausstattung und für die Wärmerückgewinnung zum Einsatz.



Die EWAT-B Serie wird mit Verflüssigerform in V oder Multi-V Ausführung bereitgestellt.

Kleinerer ökologischer Fußabdruck dank R-32

Bisher fiel die Wahl des Kältemittels für Kaltwassersätze vor allem auf R-134a oder R-410A, die beide ein relativ hohes GWP (1430 und 2088) aufweisen. Um den Klimaschutz voranzutreiben, schreibt die EU-Kommission eine stufenweise Reduktion der CO₂-Äquivalente vor. Die Verfügbarkeit von high-GWP Kältemitteln wird dadurch eingeschränkt und die Preise steigen deutlich an. Eine zukunftsfähige Alternative stellt R-32 mit einem GWP von 675 dar. Unter Berücksichtigung der 30 Prozent niedrigeren Füllmenge im Vergleich zu R-410A, besitzt R-32 sogar ein um 77 Prozent geringeres GWP. Ein weiterer Vorteil liegt in der Handhabung: Der Betriebsdruck verhält sich ähnlich wie bei R-410A, es ist sowohl flüssig als auch gasförmig nachfüllbar und viele R-410A-Installationswerkzeuge sind auch für R-32 geeignet.

Diese und weitere Presseinformationen stehen unter <http://news.cision.com/de/daikin-airconditioning-germany-gmbh> zum Download zur Verfügung.

Weitere Informationen zu DAIKIN finden Sie unter www.daikin.de

Pressekontakt:

modem conclusa gmbh
Jutastr. 5, 80636 München

Lisa Tamina Panhuber, Tel. 089 - 746 308 37, panhuber@modemconclusa.de
Maike Schäfer, Tel. 089 - 746 308 40, schaefer@modemconclusa.de
www.modemconclusa.de

DAIKIN Airconditioning Germany GmbH

Die DAIKIN Airconditioning Germany GmbH mit Sitz in Unterhaching bei München wurde 1998 gegründet und vertreibt hochwertige, energieeffiziente Wärmepumpen sowie Klimaanlagen für Privatmarkt, Gewerbe und Industrie. Für den gewerblichen Bereich bietet DAIKIN zudem Produkte für Normal- und Tiefkühlung sowie Lüftungsanlagen und Kaltwassersätze an. Die Deutschland-Tochter der DAIKIN Industries Ltd. (Osaka/Japan) ist mit 178 Mitarbeitern und einem Umsatz von 126,8 Millionen Euro (2016/2017) in Deutschland Marktführer auf dem Gebiet der VRV-Klimatechnologie. Über 85 % der Geräte für den europäischen Markt werden auch in Europa produziert. Die in den belgischen Städten Ostende und Gent etablierten Forschungs- und Entwicklungsabteilungen orientieren sich an den länderspezifischen Gegebenheiten Europas.

Mitte 2016 übernahm DAIKIN Europe N.V. die Zanotti S.p.A., einen italienischen Hersteller von Industrie- und Transportkühlung sowie Systemen zur Luftbehandlung und -entfeuchtung. Damit komplettiert DAIKIN sein Produktportfolio und baut in Europa sein Geschäftsfeld der Gewerbe- und Industrikälte weiter aus.

DAIKIN Industries:

DAIKIN Industries beschäftigt weltweit rund 67.000 Mitarbeiter und erzielte 2016/2017 einen Umsatz von etwa 17,2 Milliarden Euro. Das Unternehmen kann auf mehr als 90 Jahre Erfahrung in Entwicklung und Fertigung von Klima-, Kältetechnik- und Wärmepumpensysteme verweisen und gehört zu den Marktführern auf dem Gebiet der Wärmepumpentechnologie.

Auszeichnungen:

2016 wurde DAIKIN Industries Ltd. von Clarivate Analytics, vormals ein Geschäftsbereich von Thomson Reuters, bereits zum vierten Mal als einer der „Top 100 Global Innovators“ ausgezeichnet.

2013 erhielt DAIKIN für die VRV IV den weltweit größten Innovationspreis, den Plus X Award. Die Luft-Luft-Wärmepumpe wurde in den Kategorien Innovation, High Quality, Funktionalität und Ökologie ausgezeichnet.

Bereits dreimal wurden Projekte und Produkte der DAIKIN Airconditioning Germany GmbH vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) mit dem Deutschen Kältepries ausgezeichnet: 2009 für das Conveni-Pack, das dem Lebensmitteleinzelhandel eine extrem energieeffiziente Komplettlösung bietet: Kühlzentralkühlung, Tiefkühlung und Klimatisierung (Heizen/Kühlen) mit Wärmerückgewinnung. 2011 erhielt das Forschungsprojekt Live Labor zu gewerblichen Netto-Null-Energiegebäuden die Auszeichnung. 2012 bekam dm-drogerie markt für sein nachhaltiges Filial-Haustechnikkonzept den Kältepries verliehen. 2016 erhielt dieses Konzept mit DAIKIN als Projektpartner den Chillventa Award „Connecting Experts“ in der Kategorie Wärmepumpe.

Auch den renommierten Red Dot Design Award hat DAIKIN bereits dreimal erhalten: 2011 wurde das Messestandkonzept von DAIKIN zum Thema „Effizienz ist unsere Natur“ mit dem Red Dot Award: Communication Design ausgezeichnet. Mit dem Konzept stellte DAIKIN sein Bewusstsein für Umweltschutz in den Vordergrund. 2013 erhielt die Luft-Luft-Wärmepumpe Ururu Sarara für ihr herausragendes Design den bekannten Designpreis. Und 2014 wurde das DAIKIN Emura mit dem Red Dot Award: Product Design ausgezeichnet – eine Ehrung, die mit dem iF DESIGN AWARD 2015 noch einmal unterstrichen wurde.